



NEWS

Cargo Human Care e.V.

12. Bürostadtlauf 2026

27. AUGUST –
10. SEPTEMBER

49 LÄNDER

EIN ZIEL:
ZUKUNFT FÜR
JUNGE MENSCHEN
IN KENIA



September 2026

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

von Sommerpause wie in der Politik konnte auch in diesem Jahr bei CHC keine Rede sein. Es gab und gibt reichlich Aktivitäten in unseren Projekten. Ganz aktuell findet der virtuelle Bürostadtlauf statt – noch bis zum 10. September ist Zeit sich zum Laufen oder Radfahren hier anzumelden: <https://my.raceresult.com/391021/registration>
Der Erlös geht komplett in den Bau unserer neuen Lehrwerkstatt, Baubeginn in Kürze.

Im Mothers' Mercy Home hat unser Children Care-Team in den Augustferien wieder sehr interessante Workshops für die Kinder aller Altersklassen angeboten. Auch konnten die Kinder durch die Initiative von Lufthansa Cargo Nairobi an unserm Lauf teilnehmen – mit großer Begeisterung, wie Sie sehen werden. Demnächst auf unserer Homepage.

Es gab wieder ein gut besuchtes Medical Camp, eine Versteigerung von Flugzeugsitzen und auch einen neuen Partner im CHC Corporate Partnership Programm. Mehr dazu in diesem Newsletter und natürlich auf der CHC Homepage. <https://cargohumancare.de/unsere-neuesten-geschichten-und-beitraege/>

Werbung machen möchte ich heute noch einmal für unsere Patenschaften. Es sind schon mehr als 350 Kinder und junge Menschen, die wir in Schulen und in der Berufsausbildung fördern – zu Beginn des kommenden Jahres kommt noch einmal ein Jahrgang in Marsabit mit 35 Jugendlichen hinzu. Vielleicht haben Sie Interesse an der Unterstützung eines jungen Menschen in Kenia – auch diese Spende kommt bei den Menschen an. Wir machen was draus - versprochen!

Und bitte noch den Termin für die 2026er Mitgliederversammlung vormerken: 5. Oktober. Mitglieder und auch Gäste sind herzlich willkommen.

Den CHC - Flyer haben wir aktualisiert; zu finden auf der Homepage. <https://cargohumancare.de/wp-content/uploads/2026/04/Flyer04-2026.pdf> Wir senden Ihnen aber auch gerne gedruckte Exemplare zu.

Mit besten Grüßen
Ihr

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender Cargo Human Care e.V.



Save the date

Mitgliederversammlung Cargo Human Care e.V.

am 5. Oktober 2026

um 19:Uhr

in WfB Rhein-Main e.V.

Elsa-Brändström-Allee 15

65428 Rüsselsheim am Main

Linkinpartner Europe wird neuer Silber-Partner von Cargo Human Care

Von Norbert Pahlsmeier

Cargo Human Care freut sich, die Linkinpartner Europe GmbH als neuen und weiteren Silber-Partner im Rahmen des Programms Corporate Partnership for Humanity willkommen zu heißen. Als international tätiger Logistikdienstleister verbindet Linkinpartner wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und setzt damit ein starkes Zeichen für nachhaltiges Engagement. Mit der Partnerschaft unterstützt Linkinpartner die vielfältigen Projekte von Cargo Human Care in Kenia.

„Logistik mit Herz. Gemeinsam bewegen wir mehr als Fracht.“ Unter diesem Leitge-

danken freuen sich beide Partner auf eine enge Zusammenarbeit und viele gemeinsame Projekte in den kommenden Jahren. Cargo Human Care bedankt sich herzlich bei dem gesamten Team von Linkinpartner Europe GmbH für das Vertrauen und das Engagement.

<https://cargohumancare.de/erwaehnen-wert/new-silverpartner-linkinpartner/>

v.l.n.r.: J. Florian Pfaff, Fokko Doyen, Siboney Lang und Rudolf Olejnik



August-Feriencamp im Mothers' Mercy Home

Von Sieglinde Reinhard

Das Chica-Team förderte mit kreativen Projekten, Spielen, Ausflügen und Schulunterstützung die Fantasie, Geschicklichkeit und Gemeinschaft der Kinder und Jugendlichen. Besondere Höhepunkte waren Upcycling- und Konstruktionsprojekte und der Besuch des „Museum of Illusions“ in Nairobi mit 28 Jugendlichen. Im Buch-Workshop „Round and Round. Everything starts with a dot“ entdeckten die Kinder inspiriert von Yayoi Kusama die Kraft ihrer Kreativität und erfuhren, wie aus einem kleinen Punkt etwas Großes entstehen kann.

Demnächst mehr dazu auf unserer Homepage.



Wasser für die Schulen in Karare

Von Dr. Thomas Berger

Seit fast zwei Jahren gibt es in Karare keine zuverlässige Wasserversorgung mehr. Der Brunnen der Gemeinde ist ausgefallen und kann nicht wiederhergestellt werden. Für die Elazar Girls Secondary School und die Wings Academy mit inzwischen rund 500 Schülerinnen und Schülern muss das Wasser deshalb mit Tankwagen angeliefert werden – zu Kosten von etwa 10.000 Euro pro Jahr.

Wir prüfen derzeit, einen eigenen Brunnen auf dem Schulgelände zu bohren. Einfach wird das nicht: Voraussichtlich müssen wir bis zu 500 Meter tief bohren, um einen ausreichend ergiebigen und zuverlässigen Aquifer zu erreichen. Damit ist das Projekt technisch anspruchsvoll und mit einer er-

heblichen Investition verbunden.

Ein eigener Brunnen wäre jedoch weit mehr als nur eine sichere Wasserquelle für die Schulen. Er könnte auch die vertikalen Gärten der Schulen sowie Gärten von Frauengruppen und Kooperativen in Karare mit Wasser versorgen und damit langfristig die lokale Versorgung unterstützen. Zurzeit prüfen wir die technische Machbarkeit und die Finanzierung. Wenn sich das Projekt realisieren lässt, wäre es eine nachhaltige Investition für die Schulen und die Menschen in Karare – und ein Projekt, bei dem wir auf Unterstützung angewiesen sein werden.



Lehrwerkstatt - Es geht voran

Von Dr. Björn Becker

Nach intensiver Planung und Vorbereitung wird es nun endlich ernst: die ersten Baugenehmigungen sind da, das Projekt geht in die Umsetzungsphase. Im September werden wir die Ausschreibung starten, danach kann der Bau losgehen und die be-

gleitenden Arbeiten der Betriebskonzepts starten.

Durch viele tolle Aktionen haben wir bereits einen guten Teil der Baukosten durch Spenden finanziert. Wir freuen uns aber über weitere Spenden, denn auch in Kenia

leiden wir unter enormen Kostensteigerungen, die wir im Projekt verkraften müssen.

<https://cargohumancare.de/erwaehnwert/spendenbarometer/>

Margaret - Ich möchte etwas zurückgeben

Von Karin Thormählen

Margaret ist heute 19 Jahre alt. Mit gerade einmal zweieinhalb Jahren kam sie 2010 ins Mothers' Mercy Home. Seit Januar 2026 gehört sie zu den jungen Erwachsenen im JKR-Ausbildungsprogramm.

Früher träumte sie davon, Anwältin zu werden. Doch sie musste ihren Plan an ihre schulischen Möglichkeiten anpassen. Aufgegeben hat sie ihren Traum deshalb nicht – nur verändert. Heute möchte sie Social

Worker werden. Ihr Ziel ist glasklar: Sie möchte Kindern und Jugendlichen helfen und etwas von dem zurückgeben, was sie selbst erfahren durfte. Margaret weiß, wo sie hin möchte. Und ich bin überzeugt, dass sie ihren Weg gehen wird – mit derselben Entschlossenheit und Herzlichkeit, die ich bei unserem Treffen erleben durfte. Mehr hier: <https://cargohumancare.de/erwaehnwert/margaret-waimiru/>



Flugzeugsitz Auktion

Ein Stück Lufthansa Geschichte findet ein neues Zuhause

Von Fokko Doyen

Im Rahmen einer Charity-Auktion wurden 39 ausgemusterte Business-Class-Sitze eines Lufthansa Airbus A380 versteigert. Rund 60.000 Euro kamen dabei für den guten Zweck zusammen. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an Cargo Human Care und die help alliance.

Möglich wurde die gesamte Aktion durch das Engagement zahlreicher Kolleginnen und Kollegen innerhalb der Lufthansa Group. Gemeinsam haben sie dafür ge-

sorgt, dass aus einem Stück vergangener Luftfahrtgeschichte nachhaltige Unterstützung für Menschen und Projekte entsteht.

Cargo Human Care bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten sowie bei allen Bieterrinnen und Bietern, die diese besondere Aktion unterstützt haben.

Hier mehr dazu: <https://cargohumancare.de/erwaehnwert/flugzeugsitz-auktion/>



v.l.n.r.: Marc Courtial, Tim Kaya, Dr. Björn Becker, Andrea Pernkopf, Fokko Doyen, Norbert Pahlsmeier, Florian Pfaff, Thomas Priesterbach

Medical Camp in Gakobu

Mehrmals im Jahr – in der Regel vier bis fünf Mal – führt das Team unseres Medical Centres Medical Camps in unterschiedlichen Gemeinden durch. Angeboten werden allgemeine medizinische Untersuchungen und Behandlungen, Gesundheitsaufklärung und unter anderem auch Augen-Screenings. Diese Mal waren sie in Gakobu, im Kabete Sub-County, wo 268 Menschen kostenlose medizinische Versorgung erhielten. Diese regelmäßigen

Camps sind ein wichtiger Teil der Arbeit unseres Medical Centre: Sie bringen medizinische Hilfe direkt zu den Menschen, erreichen auch diejenigen, für die ein Arztbesuch sonst schwer möglich wäre, und helfen dabei, gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

Mehr dazu hier: <https://cargohumancare.de/erwaehnwert/medizinische-hilfe-wo-sie-gebraucht-wird/>

